

Pupa harpa Say steht unter den Pupiden als eigene Gattung: Zoogenetes. (v. Martens.)

*Joseph Stabile* Mollusques terrestres vivants de Piémont, Milan 1864. 142 S. u. 2 Taf. gr. 8. (Selbstverlag des Verf.)

Der thätige Verfasser, Herr Abbé Stabile, beschenkt uns diesmal mit einer, zwar in ungewohnter Sprache, aber sehr sorgfältig gearbeiteten, dem Andenken des verstorbenen Grateloup gewidmeten Molluskenfauna von Piemont, worunter die zwischen Toce, Tessin und Trebbia, von den Alpen und den nördlichen Apenninen begränzte Gegend verstanden wird.

Nach einer interessanten Einleitung und der Angabe der benutzten Literatur beginnt mit pag. 17 die Aufzählung der einzelnen Arten, ohne Beschreibung, aber mit sehr genauen Lokalitätsangaben nach den verschiedenen Regionen, so wie mit Angabe der Varietäten, wo solche vorkommen. Sowohl bei der Bezeichnung der Gruppen als der Gattungen und Arten ist dann in fortlaufenden Nummern auf die am Ende des Werkes (von S. 110 - 141) zusammengestellten ausführlicheren Noten verwiesen, in welchen manche interessante monographische Arbeiten niedergelegt sind. Dem Gange des Verf. folgend werde ich aus beiden Abtheilungen das Wichtigste hervorheben.

Gattung *Arion* mit 3 Arten in 2 Sectionen: *Lochea* p. 17 (*A. rufus* und *cinctus*) und *Prolepis* p. 18 (*A. hortensis*). — *Limax* mit 6 Arten in 2 Sectionen: *Amalia* (*L. marginatus*) und *Eulimax* p. 19 (*L. agrestis*, *arborum*, *variegatus*, *maximus* [var.: *cellarius* und *rufescens*], *cinereo-niger* pl. 1. f. 1. 2 [var. *albipes* und *nigripes*]). — *Vitrina* 5 Arten in 2 Sectionen: *Semilimax* p. 23 (*V. diaphana*, *Charpentieri*) und *Phenacolimax* p. 24 (*major*, *pellucida* und *annularis*). *Succinea* 5 Arten: *putris*, *Pfeifferi* (var. *Mediolanensis* und *Mortilleti* p. 27), *ochracea*, *oblonga* (var. *Droueti* Dun. & Mort. pl. 1. f. 3 und *humilis* Drouet pl. 1. f. 4), *arenaria*. — *Hyalina* 10 Arten in 3 Sectionen: *Conulus* (*H. fulva*),

*Euhyalina* p. 29 (*H. nitida, lucida, cellaria, glabra, nitens, hiulca, Petronellae, hydatina*) und *Mesomphix* (*H. olivetorum*). — *Helix* 35 Arten in folgenden Sectionen: *Delomphalus* (*H. pygmaea, ruderata, rotundata, rupestris*), *Lucena* (*pulchella* [incl. *costata*]), *Trigonostoma* (*angigyra, obvoluta, holoserica*), *Drepanostoma* (*nautiliformis*), *Acanthinula* (*aculeata*), *Fruticicola* (a. *Bradybaena* [*ciliata, sericea, hispida*], b. *Helicella* [*strigella*], c. *Monacha* [*incarnata*], d. *Zenobia* [*cinctella*], e. *Theba* [*carthusiana* mit var. *leucoloma, Galloprovincialis*], f. *Eulota* [*fruticum*]), *Xerophila* (*cespitum, Ammonis* A. Schm. p. 46, *profuga, unifasciata Poir., conspurcata*), *Campylaea* (α. *Cingulifera* [*glacialis*], β. *Corneola* [*zonata, foetens* t. 1. f. 6, *umbilicaris Brum. [planospira Lam]* t. 1. f. 5 mit ausführlicher kritischer Darstellung), *Chilotrema* (*lapidica*), *Arianta* (*arborum* mit var. *alpestris, picea* und *Repellini*), *Tachea* (*nemoralis* [α. *transalpina, β. cisalpina, γ. apennina*], *sylvatica*), *Pomatia* (α. *Cryptomphalus* [*aspersa*], β. *Pomatia* [*pomatia, lucorum*]). — *Bulimus* 6 Arten in folgenden Sectionen: *Zebrina* (*detritus*), *Chondrula* (*tridens, quadridens*), *Ferussacia* (*subcylindricus* mit var. *pachygastra*). — *Caecilianella* (*acicula, aciculoides* mit ausführlicher Kritik). — *Clausilia* 10 Arten in folgenden Sectionen: *Charpentieria* p. 80 (*diodon, Thomasiana* mit var. *Verbanensis* t. 2. f. 2, *Bellardii* und *monticola Stab.*, *alpina* t. 2. f. 3), *Delima* (*alboguttulata*), *Laciniaria* (*plicata*), *Iphigenia* (*dubia, nigricans*), *Plicaphora* (*Mellae* n. sp. p. 89. t. 2. f. 1, *lineolata, plicatula*). — *Balia* (*perversa*). — Pupa 12 Arten in folgenden Sectionen: *Torquilla* (*quinquedentata, frumentum, apennina, avenacea, secale, Mortilleti* n. sp. p. 96. t. 2. f. 4, *granum*), *Sphyradium* (*Ferrarii*), *Pagodina* *Stab.* p. 100 (*pagodula*), *Pupilla* (*muscorum* mit var. *alpicola, triplicata, Sempronii*). — *Vertigo* 7 Arten in folgenden Sectionen: *Isthmia* (*eden-tula, muscorum*), *Dexiogyra* *Stab.* p. 102 (*Moulinsiana, pygmaea, antivertigo*), *Vertilla* *Stab.* p. 106 (*Venetzii*,

*pusilla*). — *Carychium minimum* und *tridentatum* Riss. — *Acme lineata*. — *Cyclostomus* sect. *Ericia* Moq. *elegans*.

Die Noten beginnen mit einer ausführlichen Darstellung des von dem Verf. adoptirten Systemes sämtlicher (auch nicht im speciellen Theile vorkommenden) Landschnecken, welche nach den Kiefern in *Oxygnatha*, *Aulacognatha*, *Odonotognatha*, *Goniognatha* und *Agnatha* eingetheilt sind. Von jeder dieser Abtheilungen sind alle dazu gehörige Gattungen aufgezählt. Daran schliessen sich Bemerkungen über die Zunge und Zungenzähne, insbesondere bei den Vitrinen (p. 117.) Beobachtungen über die Gattungen *Mariaella*, *Tennentia*, *Plutonia* Mor., *Viquesnelia*, *Parnarion*, *Helicarion*, *Camptonyx* (p. 119). Note über die Proserpiniden und die Gattung *Amphibola* p. 123. Ueber das Gehörorgan bei den Mollusken p. 123. Von p. 125 an folgen nun Bemerkungen über einzelne der im ersten Theile abgehandelten Arten, namentlich Beobachtungen über die Lebensweise der Vitrinen. Neue Charakteristik der Gattung *Zonites* (p. 129) mit den Unter-gattungen: *Hyalina* Gray (Sectionen: *Conulus* Moq.-Tand., *Euhyalina* Alb., *Mesomphix* Raf., *Gastrodonta* Alb.), *Macrocyclus* Beck, *Leucochroa* Alb., *Zonites* s. str. (Sectionen: *Aegopis* Fitz., *Moreletia*). Ueber die gedeckelten Lungen-schnecken und ihre Gruppierung p. 131 - 141.

Es würde schwer sein, einzelne vorzugsweise interessante Theile der Arbeit hervorzuheben, da das Ganze gleichmässig reich an neuen und wohlgeprüften Beobachtungen ist. Namentlich bietet die 2te Abtheilung eine theils anregende, theils lehrreiche Lectüre, bei welcher man sich auch nicht dadurch gestört findet, dass die Stylwendungen häufig von denen der Schriftsteller, deren Muttersprache die französische ist, einiger-massen abweichen, und mehr an das Lateinische oder Italienische, in welchen Sprachen der Herr Verfasser vorzugsweise zu schreiben gewohnt ist, erinnern.

Die äussere Ausstattung entspricht dem werthvollen Inhalte,

und auch die beiden Tafeln, von denen die erste sauber colorirt ist, sind tadellos und charakteristisch. (Pfr.)

---

*F. H. Troschel*, das Gebiss der Schnecken, u. s. w. Zweiten Bandes erste Lieferung. 48 Seiten und 4 Kupfertafeln. 1866. Vergl. Malak. Bl. 1863. S. 240–244.

Mit Freude begrüßen wir die mit dem Jahresschluss 1865 erfolgte Publication der Fortsetzung eines Werkes, dessen erster Band 1856–1863 sich bereits in weiten Kreisen die ehrenvollste Anerkennung erworben hat, wenn auch hin und wieder sich abweichende Aeusserungen haben vernehmen lassen, welche die Modificationen des Gebisses nicht gerade als oberstes Eintheilungsprinzip im Systeme vorangestellt zu sehen wünschen. Darüber äussert sich nun der Herr Verf. in der Einleitung des 2ten Bandes (S 1–12), in welcher er einige Andeutungen über die Systematik der Schnecken entwickelt, da seit 1856 durch eigne und fremde Beobachtungen die Ansichten über eine naturgemässe Classification der Gasteropoden nicht unwesentlich umgestaltet seien. Nachdem die verschiedenen Organe, auf welche das System der Mollusken hin und wieder zu begründen versucht worden ist, besprochen sind, wird die bisherige Anschauungsweise im Ganzen festgehalten und die diöcischen Gasteropoden in: *Taenioglossa*, *Toxoglossa*, *Rhachiglossa*, *Ptenoglossa*, *Rhipidoglossa* und *Docoglossa* getheilt, und für die im ersten Bande abgeschlossene Ordnung der Tänioglossen folgende weitere Eintheilung vorgeschlagen:

I. Eine nicht einstülpbare Schnauze.

1. Athmung durch Lungen. Familien: Aciculacea, Pomatiacea, Cyclotacea, Cyclostomacea.

2. Athmung durch Lungen und Kiemen. Fam.: Ampullariacea, Truncatellacea?

3. Athmung durch Kiemen.

a. Seitenplatten der Radula bandförmig, nach der Spitze breiter. Fam.: Valvatae, Paludinae, Bythiniae, Lithoglyphi, Hydrobiae, Ancyloți, Thiarae, Pachychili,